



Foto H. Wolf

## Heinz Kuhlmann †

Im Alter von fast 75 Jahren entschlief am 18. Oktober 1961 in Horn Heinz Kuhlmann, der langjährige Beauftragte für Naturschutz und Landschaftspflege im Regierungsbezirk Detmold. In Bielefeld geboren, besuchte er hier das jetzige Helmholtz-Gymnasium und ging dann in den Postdienst, in dem er als Oberpostinspektor tätig war, bis er bei Erreichung der Altersgrenze ausschied. Seine freie Zeit gehörte schon in jungen Jahren dem Studium der Heimatnatur und besonders dem der Vögel. Er veröffentlichte darüber zahlreiche kleinere Arbeiten und stellte 1935 in den Abhandlungen aus dem Westfäl. Provinzial-Museum für Naturkunde in Münster und 1950 ergänzt und erweitert in den Berichten des Naturwissenschaftlichen Vereins Bielefeld die Vogelwelt von Bielefeld und dem Ravensberger Raum zusammen. Als Freund der Vogelwelt kam H. Kuhlmann bald auf Fragen des Vogelschutzes und des Naturschutzes überhaupt. Er begründete die Bielefelder Ortsgruppe des Bundes für Vogelschutz, und als 1935 die Kreis- und Bezirksstellen für Naturschutz eingerichtet wurden, wurde er Bezirksbeauftragter in Minden; zusätzlich betreute er Stadt- und Landkreis Bielefeld. Nach seiner Pensionierung zog er nach Horn und stellte nun seine ganze Kraft und Zeit in den Dienst des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Seine großen Leistungen wurden 1957 durch Verleihung des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse anerkannt. In der Arbeit gab es für Heinz Kuhlmann keine Grenzen, und auch nach einem schweren Herzinfarkt bemühte er sich weiter, bis ihn der Tod abrief.

F. Koppe